



NAC - Dein Verein in Döbling

NAC, es begann vor 110 Jahren!

Im Spätherbst des Jahres 1907 gründeten die Herren Alois und August Wutte, Hans Differenz, Raimund Pajeha, Richard Schatz, Franz Töpfer, Franz Gallas, Franz Tatenka, Alfred Löffelmann, Anton Sigl, Franz Otte und Wilhelm Plescher den Nußdorfer Athletik Sportklub. Eingetragen vom k.k. niederösterreichischen Stadthalter am 11. Dezember 1907. Gespielt wurde auf der Halterau-Wiese, dem ungefähren Standort des heutigen Einkaufsquartiers Q 19. Lange konnten sie sich der Sportstätte nicht erfreuen, durch den Bau der Papierfabrik Samum musste der Platz bereits 1909 geräumt werden.

Nach einigen Umzügen konnte der Spielbetrieb 1916 in der Grinzinger Straße aufgenommen werden.

In den beiden Weltkriegen musste der Verein mit jungen noch nicht wehrtauglichen Spielern auskommen.

Mannschaftsfoto 1907 (Gründungsjahr)



Zapka, Terzl, Zimerer, Metzl, Differenz, Blümel, Kail, Weyrer, Wutte, Mittag, Lang.

Der Wiederbeginn!

- 1949 wurden die Tennisplätze (Eingang Grinzinger Straße) wieder in Betrieb genommen und die Kegelbahn neu adaptiert.
- 1950 Neubau der Klosettanlagen, Schiedsrichterkabinen und Senkgrube
- 1951 Errichtung des Ballfanggitters und Neugestaltung des kleinen Trainingsplatzes
- 1953 Stromleitungserneuerung
- 1954 Neuerrichtung der Einfriedung Hammerschmidtgasse.
- 1957 aber, zum 50 jährigen Jubiläum, gelang der abermalige Aufstieg in die Wr. Liga.

Die erfolgreichen Sechziger Jahre!

1960 schaffte der NAC den Aufstieg in die zweithöchste österreichische Spielklasse die Regionalliga Ost. Im Herbst noch an viertletzter Stelle, führten Trainer Karl Mayer und Sektionsleiter Walter Stockinger die Mannschaft zum sensationellen Meistertitel. Nach einem guten Mittelfeldplatz im ersten Jahr in der Ostliga, folgt 1962 der Abstieg.

Der neuerliche Aufstieg!

Im Jahre 1968 schaffte der NAC neuerlich den Aufstieg in die Regionalliga Ost (damals zweithöchste Spielklasse in Österreich) unter Trainer Mayer und Sektionsleiter Stockinger. Im Herbst mit 13 Punkten noch an 8. Stelle liegend, musste der NAC dennoch wieder in die Wiener Liga absteigen, weil im Frühjahr nur 3 Punkte geholt werden konnten.

NAC – Foto Nettig!

Im Jahre 1977 übernahm die Firma Foto Nettig die Patenschaft über den Verein. Kommerzialrat Walter Nettig wurde Obmann des Vereins. 1978 wurde der Platz vor den alten Kabinen zum Tennisplatz umfunktioniert und drei neue Tennisplätze errichtet. Damit wurde ein großer Schritt getan, um den Verein einigermaßen finanziell zu stabilisieren.

Neue Kabinen und Kunstrasen!

Im Frühjahr 1992 wurde der NAC Platz umgebaut. Die Gemeinde Wien unter dem damaligen Sportstadtrat Michael Häupl und Stadtrat Walter Nettig finanzierte ein neues Kunstrasenspielfeld und ein neues Kabinengebäude. In Zusammenarbeit mit dem Wiener Fußballverband speziell mit Präsidenten Kurt Ehrenberger wurde außerdem auch noch die Flutlichtanlage verstärkt und der Weg neu asphaltiert. 1993 strahlt die NAC Sportanlage in neuem Glanz und wird mit einem Freundschaftsspiel der NAC Senioren gegen ein Politikerteam (Wr. Landespolitiker) eröffnet.

NAC Nachwuchs Top!

Ganz still und leise hatte sich in den vergangenen Jahren auch im Nachwuchs einiges getan. Wolfgang Vogl hat im Verein das Kommando für die Nachwuchsabteilung übernommen und die ersten Erfolge stellten sich schon ein. 250 Kinder tummeln sich auf der Sportanlage. In spielerischer Form wird den Kindern und Jugendlichen Disziplin und Freude am Fußballsport gelehrt. Erstmals in der Geschichte des NAC wurde ein „Sport-Kindergarten“ ins Leben gerufen. Hier können Kinder ab ca. 3 Jahren (windelfrei) in spielerischer Form die ersten Schritte am Fußballplatz erleben.

Nachhaltige Investitionen!

In den letzten Jahren wurde einiges für die Infrastruktur des Vereins gemacht. Sichtbare Verbesserungen sind z.B. Errichtung der Solaranlage am Dach des Kabinengebäudes, neuer Kunstrasenplatz und Errichtung des schon längst fälligen Kanals in die Grinzinger Straße. Das konnte natürlich nur mit Hilfe der Sportstelle der Gemeinde Wien (MA 51) bewerkstelligt werden. Aber auch der Verein musste ordentlich den „Rotstift“ ansetzen um den Spielbetrieb in genehmigter Form aufrecht zu erhalten. So mussten die gesamten Elektroinstallationen erneuert werden, Leerverrohrungen für zukünftige Anschlüsse und Wärmetauscher für Kabinen und Duschen angeschafft werden. Die Sitzplatztribüne wurde mit ordentlichen Stühlen erneuert und der Platz zwischen Spielfeld und Kantinenhütte für unsere Fans neu adaptiert. Ein Baumkataster, immerhin gibt es 314 Bäume am Grundstück, musste erstellt werden und die notwendigen Maßnahmen wurden umgesetzt. Die neue Tennishalle für den Winterbetrieb wird wohl erst in den kommenden Jahren die Finanzen aufbessern. Die Energiekosten für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Die Waschmaschinen und Heizungen sind praktisch fast rund um die Uhr im Einsatz und verschlingen Euro um Euro.

Neben dem lieben Geld fehlt es aber auch an Idealisten, die dem Verein zur Seite stehen und eine Funktion im Getriebe des Vereins übernehmen. Für Unterstützung sind wir immer sehr dankbar.

Das war ein kleiner Einblick in das Vereinsleben des NAC.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Walter Augustin
(Vereinsobmann)